Presseinformation 08.10.2024

Vils, Ökologischer Ausbau und Schaffung von Retentionsraum bei Gressenwöhr

Beginn der Bauarbeiten

Vilseck – Das Wasserwirtschaftsamt Weiden wertet die Vils im Bereich des Stadtgebietes Vilseck bei Gressenwöhr, Landkreis Amberg-Sulzbach, mit einer Ausbaumaßnahme ökologisch auf. Zudem soll an der Vils zusätzlicher Retentionsraum geschaffen werden. Mit der Ausführung der Erdarbeiten mit einem Volumen von ca. 325.000 € hat die Behörde die Firma Gebr. Donhauser Bau GmbH & Co. KG aus Schwandorf beauftragt. Zum Start der Bauarbeiten trafen sich heute Vertreter der Behörde, des Planungsbüros sowie der ausführenden Firma mit Vertretern der Stadt Vilseck vor Ort, um sich ein Bild von den nun anstehenden Arbeiten zu machen.

In den kommenden Wochen erstellt die Firma Gebr. Donhauser an der Vils nordwestlich von Gressenwöhr auf dem Grundstück der Stadt Vilseck zwei neue Flussschleifen. „Die alte, begradigte Vils verbleibt dabei zum Großteil in Form von Altarmen bestehen, in welchen die Fische neue Laichmöglichkeiten vorfinden," erläutert Christian Motz, Sachgebietsleiter Gewässerentwicklung am Wasserwirtschaftsamt Weiden. „Durch weitere Flachwasserzonen und den Einbau von größeren Störsteinen und Wurzelstöcken in den neuen Schleifen gestalten wir eine für alle Wasserlebewesen interessantere Gewässerstruktur, welche letztendlich eine höhere Artenvielfaltvielfalt in der Vils zur Folge haben wird," führt Motz weiter aus. „Durch einen Geländeabtrag schaffen wir auf unserem Grundstück zusätzlichen Retentionsraum an der Vils," ergänzt Hans-Martin Schertl, 1. Bürgermeister der Stadt

Vilseck. „Wir wollen damit unseren Bürgerinnen und Bürgern einen Ausgleich bei Einzelbauvorhaben im Überschwemmungsgebiet der Vils bereitstellen," erklärt das Stadtoberhaupt. Aus diesem Grund übernimmt die Stadt Vilseck 30% der Kosten für die Umsetzung des Vorhabens. Das bei dem Geländeabtrag anfallende Erdmaterial wird innerhalb des Grundstückes zu einer Geländeanhebung umgelagert, da eine Verwertung des Bodens außerhalb aufgrund der natürlich vorkommenden Schwermetallbelastungen im Boden ausscheidet.

Bei dem Termin waren vom Wasserwirtschaftsamt Weiden der Sachgebietsleiter Gewässerentwicklung Christian Motz als Projektleiter sowie Andreas Stock für die örtliche Bauüberwachung anwesend. Für die Planung des Vorhabens sowie die Bauoberleitung bei der Ausführung ist das Ingenieurbüro WernerConsult aus München beauftragt, welches durch seinen Projektleiter Dr. Matthias Haselbauer vertreten war. Von der ausführenden Firma Gebr. Donhauser nahm Bauleiter Christian Böckl teil. Der 1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl sowie der Bauamtsleiter Stefan Ertl vertraten die Stadt Vilseck als Projektbeteiligte und Flächeneigentümerin.

Während der Bauarbeiten kann es entlang der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Gressenwöhr und Bürgerwald zu kurzfristigen Einschränkungen durch den Baustellenverkehr kommen. Das Wasserwirtschaftsamt Weiden bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und Beachtung der aus Gründen der Arbeitssicherheit notwendigen verkehrsrechtlichen Maßnahmen. Die Erdbauarbeiten voraussichtlich bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sein. Anschließend werden Pflanzarbeiten mit standorttypischen Gewächsen folgen.

Die Vils ist im Stadtbereich von Vilseck als Gewässer 2. Ordnung eingestuft. Der Freistaat Bayern ist deshalb zuständig für die Unterhaltung und den Ausbau der Vils. Ziele der Maßnahme sind die ökologische Verbesserung nach EG-Wasserrahmenrichtlinie sowie die Schaffung von Retentionsraum als Ausgleich bei Einzelbauvorhaben im Überschwemmungsgebiet der Vils.

v.l.n.r.: Dr. Matthias Haselbauer (Ingenieurbüro WernerConsult), Stefan Ertl und 1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl (beide Stadt Vilseck), Christian Böckl (Firma Gebr. Donhauser), Andreas Stock und Christian Motz (beide Wasserwirtschaftsamt Weiden); Foto: Christian Motz, Wasserwirtschaftsamt Weiden

Impressum:

Herausgeber:
Wasserwirtschaftsamt Weiden
Am langen Steg 5
92637 Weiden i.d.OPf.

Telefon: +49 961 304 499
E-Mail: poststelle@wwa-wen.bayern.de
Internet: www.wwa-wen.bayern.de

Bearbeitung:
Motz, Christian

Stand:
10/2024

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.
Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt.
Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden.
Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.

BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.